

## Presseinformation

8. Juli 2026

### **Spatenstich für Ausbau der Kinderbetreuung in Gföhl**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Wichtige Investition für die beste Zukunft unserer Kinder**

Gestern erfolgte in Gföhl der Spatenstich für den Ausbau der Kinderbetreuung. In der Stadtgemeinde Gföhl gab es bis dato einen sechspruppigen NÖ Landeskindergarten am Standort Kreuzgasse 20. Im Gebäudeverband mit dem Kindergarten gibt es auch eine eingruppige Tagesbetreuungseinrichtung, die vom Verein NÖ-Kinderbetreuung betrieben wird. In Zusammenhang mit der NÖ Betreuungsoffensive wurde der Bedarf für zwei zusätzliche Kindergartengruppen festgestellt. Diese beiden Gruppen werden nun am bestehenden Kindergarten zugebaut. Auch ein zusätzlicher Bewegungsraum und alle erforderlichen Nebenräume sowie die vom Bestand her zu kleinen Nebenräume werden miterrichtet. Auch eine PV-Anlage ist in der Ausführung geplant.

„Ich freue mich, dass wir dieses Projekt mit Mitteln des NÖ Schul- und Kindergartenfonds unterstützen werden. Mit diesem Projekt setzen wir gemeinsam einen bedeutenden Schritt, um unseren Kindern die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine gute Entwicklung und eine liebevolle Betreuung zu bieten“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Das Projekt wird über den Schul- und Kindergartenfonds mit einer Zinsförderung in Höhe von rund 840.000 Euro unterstützt.

Im Monitoring-Bericht der Statistiken zur elementaren Bildung 2024/25 durch die Statistik Austria sind die Erfolge der NÖ Betreuungsoffensive auch in Zahlen gegossen sichtbar. Im Berichtsjahr 2024/25 liegt die Besuchsquote der drei- bis fünfjährigen Kinder in Kindertagesheimen in Niederösterreich bei 98,2 Prozent, was Nummer eins im Bundesländervergleich bedeutet. Die Besuchsquote der null- bis zweijährigen Kinder liegt bei 38,6 Prozent, was einem Plus von 3,4 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr und Platz drei im Bundesländervergleich bedeutet. Bei den Besuchsquoten nach Einzeljahren führt Niederösterreich in den Kategorien der Zwei- (82,1 Prozent), Drei- (97,2 Prozent) und Vierjährigen (98,8 Prozent) mit den höchsten Quoten den Bundesländervergleich an. „Diese Zahlen untermauern die Anstrengungen vom Land NÖ und den Gemeinden für das gute Netz an Kinderbetreuungsangeboten

## Presseinformation

im ganzen Land“, so Teschl-Hofmeister.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Kinderbetreuungsoffensive haben die Gemeinden. „Im Herbst 2022 erfolgte der Startschuss für die NÖ Kinderbetreuungsoffensive, zentrale Maßnahmen sind: Vormittag gratis, Nachmittag leistbar und ein bedarfsgerechtes Angebot in Wohnortnähe.“ Seit dem Start der „NÖ Betreuungsoffensive“ ist bereits über 600 Gruppen der erhöhte Fördersatz von 48,8 Prozent beschlossen worden. „Danke an die Gemeinden für ihr unglaubliches Engagement.“ Obwohl die „NÖ Betreuungsoffensive“ bis Ende 2027 läuft, können bereits 99 Prozent der Gemeinden den ersten Zweijährigen einen Betreuungsplatz anbieten, entweder im Kindergarten oder in einer Tagesbetreuungseinrichtung, in der eigenen Gemeinde oder in Nachbargemeinden über Kooperationen. Für die „NÖ Betreuungsoffensive“ nehmen das Land Niederösterreich und seine Gemeinden bis Ende 2027 insgesamt 750 Millionen Euro zusätzlich für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. „Die Zahlen zeigen, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden mit der ‚NÖ Betreuungsoffensive‘ an den richtigen Hebeln ansetzen: bei der Reduktion der Schließtage in den Kindergärten im Sommer sowie bei der bedarfsgerechten Verlängerung der Öffnungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen“, so Teschl-Hofmeister.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)



(v.l.n.r.): Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit Bürgermeister Franz Holzer und den Kindern Fanny, Jonas, Gabriel und Manuel.

© NLK Filzwieser